

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für**  
**Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 20.04.2023

**Sitzungsbeginn:** 17:01 Uhr

**Sitzungsende:** 19:55 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Johann Reiter

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Vertretung für Frau Saskia Buschmann

Herr Hermann Gossel

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Almut Kahmann

Herr Artur Mannott

Herr Richard Rokicki

Vertretung für Herrn Hermann Ihnen

Herr Stefan Scheller

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Warmulla

**vom Rat**

Frau Heidrun Weber

**von der Verwaltung**

Herr Johann Stromann

bis Ende TOP 9.3

Herr Marco Klockgether

Frau Sandra Pfeifer-Fecht

bis Ende TOP 9.3

Frau Rieke Carls

Protokollführung

**Entschuldigt fehlen:**

**stv. Vorsitzender**

Herr Hermann Ihnen

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Saskia Buschmann

Herr Jens Coordes

Herr Udo Haßbargen

Herr Peter Specken

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Reiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023**

Das Protokoll vom 26.01.2023 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Themen zum Familien und Wohlfühlbad (siehe Anträge) sollen insgesamt 9 beraten werden.

Sodann wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Seitens eines Einwohners wird die Frage gestellt, welche Visionen es für das Schwimmbad gibt? Außerdem wird gefragt, wie die Zukunft von Aurich aussieht? Seitens der Verwaltung wird auf die anstehenden Tagesordnungspunkte der Sitzung verwiesen.

**TOP 6 Jahresbericht 2022 Verkehrsverein Aurich**

Der Vorsitzende Herr Bordasch vom Verkehrsverein Aurich, stellt den Jahresbericht 2022 vor.

Hinweis der Verwaltung:

Die Präsentation ist als digitale Anlage dem Protokoll beigelegt.

**TOP 7 Kooperation Stadtmarketing Aurich und Verkehrsverein Aurich**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtmarketing und dem Verkehrsverein intensiviert und verbessert werden soll. Durch die Zusammenführung sollen Doppelstrukturen vermieden werden

Herrn Bordasch ergänzt, dass er diesbezüglich eine aktuelle Analyse durchführen werde. Herr Gossel verweist auf das hohe finanzielle Defizit durch den Verkehrsverein und befürwortet daher eine engere Zusammenarbeit um Kosten zu sparen.

Frau Altmann erkundigt sich über die Erwirtschaftung des Rufbusses. Dieser sollte mehr beworben werden, um auch Touristen darauf aufmerksam zu machen. Auch auf die Leerstände vieler Gebäude müsse aufmerksam gemacht werden. Durch die hohen Mieten ist es schwer für kleine Unternehmen ansässig zu werden, so Frau Altmann abschließend. Herr Warmulla ergänzt, dass Aurich eine Einkaufsstadt bleiben müsse.

#### **TOP 8 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung liegen keine Kenntnisgaben vor.

#### **TOP 9 Familien- und Wohlfühlbad (Einsparungen Haushalt)**

Herr Feddermann erläutert, dass durch die ganzjährige Einführung des Wintertarifs mehr Einnahmen generiert werden sollen. Dies ist allerdings zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, da das aktuelle Kassensystem veraltet ist. Das Liegenschafts- und Gebäudemanagement sucht nach einem neuen Kassensystem. Ergebnisse werden bis spätestens 01.10.2023 erwartet.

Bezüglich der Beschlussvorlage 23/065 (Punkt 1) möchte Herr A. Gossel wissen, wie flexibel man bei der Öffnung des Freibades sein kann und seit wann die Vorbereitungen laufen. Herr Klockgether antwortet, dass die Vorbereitungen bereits laufen und das Freibad frühestens Mitte Mai öffnen kann. Der Bürgermeister ergänzt, dass es aktuell mehrere unbesetzte Stellen im Schwimmbad gibt und dass es dadurch im Bad teilweise eher zu Schließungen kommen kann bzw. gekommen ist.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, montags einen Ruhetag einzuführen und dienstags die Öffnungszeiten von 06.30 Uhr – 09.00 Uhr und 14.00 Uhr – 20.00 Uhr zu beschränken, so dass zwischen 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr ausschließlich Schul- und Vereinsschwimmen stattfindet. Dies sei auch der Wunsch der Mitarbeiter, betont der Bürgermeister.

Herr A. Gossel ergänzt, dass die Öffnung des Solebeckens sehr wichtig sei, da es mehr Besucher anzieht. Herr Rokicki erfragt, ob die Becken miteinander verbunden sind. Der Bürgermeister bringt ein, dass es möglich sei, nur ein Solebecken wieder hochzufahren. Frau Hartmann-Seibt entgegnet, dass gerade auch der Innenbereich für Kinder geöffnet bleiben muss. Der Bürgermeister betont, dass dadurch erhebliche Einsparungen im Personalbereich erfolgen können und somit ein Solebecken geöffnet werden kann. Frau Hartmann-Seibt sieht dadurch den Ruf des Bades gefährdet.

Dadurch erschließt sich bei Ihr die Frage, wie lange der Gasliefervertrag noch läuft. Der Bürgermeister erläutert, dass dieser in diesem Jahr ausläuft und dann erneut ausgeschrieben wird.

Herr Fecht stellt die Frage, wie schnell ein Wechsel zwischen der Nutzung des Innen- und des Außenbereichs je nach Wetterlage möglich ist. Herr Klockgether verweist hierzu auf den hohen Personalmangel.

Frau Altmann betont, dass durch die Schließung des Innenbereiches Nutzer gegeneinander ausgespielt werden. Sie möchte konkrete Zahlen zur Einsparung. Der Bürgermeister entgegnet, dass sich dies nicht genau einschätzen lässt und dass es vorrangig wichtig sei zu sparen.

Frau Altmann beantragt die sofortige Sitzungsunterbrechung, um Frau Pieschke zu hören. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Pieschke betont daraufhin, dass Aurich eine Familienstadt ist und darauf bei den Entscheidungen geachtet werden sollte.

Frau Hartmann-Seibt verweist darauf, dass der Ratsbeschluss schon gefasst worden ist und erst nach Ablauf von 6 Monaten geändert werden darf. Sie verweist dabei auf die bestehende Geschäftsordnung.

Herr Mannot ergänzt, dass Einsparungen sein müssen und dass auch der Badensee berücksichtigt werden sollte. Er spricht sich für die Schließung des Innenbereiches aus. Frau Altmann und Frau Hartmann-Seibt teilen mit, dass seiner Zeit bei den Planungen zum Bau des Familien- und Wohlfühlbades eine Energieversorgung über die sogenannte „Kalte Fernwärme“ angedacht war. Die Verwaltung möge daher prüfen, ob diese Idee umsetzbar ist. Der Bürgermeister antwortet, dass die Anschlüsse seiner Zeit bereits installiert worden sind. Auf Grund der damaligen hohen Kosten und der instabilen Technik wurde auf eine Umsetzung verzichtet. Die Verwaltung werde zeitnah prüfen, in wieweit eine Umsetzung nun mehr erfolgen kann.

Mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird seitens der Mitglieder des Ausschusses empfohlen, dass die weiteren Entscheidungen im anstehenden Verwaltungsausschuss beschlossen werden sollen.

Hinweis der Verwaltung:

Eine Übersicht der Personallage ist als digitale Anlage dem Protokoll beigelegt.

**TOP 9.1 Anpassung Tarifstruktur und Regelungen zum Betrieb des Familien- und Wohlfühlbades "De Baalje"**  
**Vorlage: 23/065**

Auf den Tagesordnungspunkt 9 wird verwiesen.

**TOP 9.2 Antrag der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Einsparungsvorschläge zum Haushalt der Stadt Aurich**  
**Vorlage: ANTRAG 23/019**

Auf den Tagesordnungspunkt 9 wird verwiesen.

**TOP 9.3 Antrag der CDU-Fraktion, hier: Einsparungen im Haushalt**  
**Vorlage: ANTRAG 23/018**

Auf den Tagesordnungspunkt 9 wird verwiesen.

**TOP 9.4 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Änderungen zur Vorlage 23/065 -Anpassung Tarifstruktur und Regelungen zum Betrieb des Familien- und Wohlfühlba-des "De Baalje"-**  
**Vorlage: ANTRAG 23/020**

Auf den Tagesordnungspunkt 9 wird verwiesen.

**TOP 10 Antrag der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Antrag zur Umgestaltung des Au-richter Rathausvorplatzes**  
**Vorlage: ANTRAG 22/040**

Es wird darauf verwiesen, dass dieser Punkt bereits abgehandelt worden ist.

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Herr Rokicki erfragt den Sachstand zur Markthalle. Der Bürgermeister entgegnet, dass Abstimmungen laufen und die Verwaltung tätig ist.

Herr Fecht lädt alle zum „Rock in den Mai“ ein.

Frau Altmann erkundigt sich über die Berme am Hoheberger Weg.

Hinweis der Verwaltung:

Durch das Entfernen der Berme wurde der Radweg vergrößert. Somit ist auch der Wasserablauf gesichert und die Berme wird erneut angelegt.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erfragt, welchen Plan es für die Behebung des Personalmangels gibt. Der Bürgermeister antwortet, dass dies über die Übernahme von Auszubildenden passiert und durch Ausschreibungen.

Ein weiterer Einwohner erfragt, wie der Tarifwechsel auf den Wintertarif zu begründen ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass es bisher den Wechsel in jedem Jahr gegeben habe.

**TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.52 Uhr.